

Elbe-Parey

Redaktion:
Sigrun Tausche (sta), Schlüterstraße 35,
39317 Parey; Tel.: 03 93 49/2 71, Fax:
03 93 49/5 01 91
tausche.parey@freenet.de

Service-Agentur:
Buch & Papier,
Genthiner Straße 20, 39317 Parey

Stahlknecht kommt in die Gemeinden

Elbe-Parey/Jerichow (sta) • Am kommenden Mittwoch wird Innenminister Holger Stahlknecht gemeinsam mit MdL Detlef Radke (CDU) die Gemeinden Elbe-Parey und Jerichow besuchen. Ab 13 Uhr ist zunächst eine Gesprächsrunde im Pareyer Gemeindeamt zu den Themen Finanzausstattung der Kommunen, zu Feuerwehren, Umgang mit Biogas-Anlagen, Ausstattung der Feuerwehren und Fördermöglichkeiten für eine Mindestausstattung, Umgang mit freiwilligen Aufgaben, zum Beispiel mit Sportstätten laut Sportstättenverordnung des Landes geplant. Es folgt eine Ortsbesichtigung und anschließend im Jugendclub Parey eine Gesprächsrunde zum Thema Jugendarbeit.

Um 16.15 Uhr wird der Minister dann im Jugendclub Jerichow zur Gesprächsrunde zum Thema Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ erwartet.

Ab 17.45 Uhr geht es im Jerichower Feuerwehrgerätehaus mit einer Gesprächsrunde weiter. Hier soll es um die Neuregelung zur Auszahlung der Feuerschutzsteuer gehen sowie um die Regelung, dass die Gemeinden zukünftig die Kosten für die Aus- und Weiterbildung und die Lohnfortzahlungen für erforderliche Freistellungen der Kameraden übernehmen sollen. Eine Besichtigung des Gerätehauses schließt sich an.



Steffen Frank, Gebietsleiter des EHS-Verlags, Elbe-Pareys Bürgermeisterin Jutta Mannewitz und Sandro Baier, zuständig für Tourismus, mit dem Entwurf des neuen Faltpfanes. Auf den weißen Flächen haben Unternehmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Foto: Sigrun Tausche

Neuer Faltpfan von Elbe-Parey wird jetzt erstellt

Gewerbtreibende können ihr Unternehmen präsentieren

In den kommenden Wochen wird Steffen Frank vom EHS-Verlag an den Türen der Gewerbetreibenden in der Gemeinde Elbe-Parey klingeln.

Dass das im Auftrag der Gemeinde erfolgt, unterstreicht Bürgermeisterin Jutta Mannewitz. Ein neuer Faltpfan soll erstellt werden.

Von Sigrun Tausche
Elbe-Parey • Es wird der dritte Faltpfan der seit zehn Jahren bestehenden Einheitsgemeinde sein. Der zweite stammt aus dem Jahr 2004, ist inzwischen längst vergriffen und überdies sowieso nicht mehr in allem aktuell. Die

nachfrage nach diesen Faltpfänen sei größer als bei allen anderen Broschüren und Info-Materialien, weiß Jutta Mannewitz. Sie habe sich selbst die Frage gestellt, ob so ein Plan im Zeitalter von „Navis“ überhaupt noch nötig sei, und diese eindeutig mit „Ja“ beantwortet. Ober Einwohner der Gemeinde oder Gäste, Gewerbetreibende oder Touristen – jeder habe gern einen Ortsplan in der Hand, auf den er mal schauen kann.

Zudem sei der Informationsgehalt ja noch größer: Hinweise zu Kultur, Freizeit, Bildung und Sport ergänzen den Übersichtsplan und die Karten der einzelnen Ortschaften, erklärt Steffen Frank, Gebietsleiter beim EHS-Verlag. Er kennt auch den Vorteil gegenüber Broschüren: „Den Plan kann man immer dabei haben. Er hat Taschenformat.“

Noch hat der Entwurf viele freie Stellen. Die sollen nun wie üblich mit Anzeigen der Gewerbetreibenden gefüllt werden. „Wir bitten Sie, zum Gelingen dieses Projekts beizutragen, denn Sie unterstützen damit die Außen- und Innenwerbung unserer Region“, heißt es in einem Brief der Bürgermeisterin, den sie als Begleitschreiben an die Gewerbetreibenden richtet. Sparkasse und Volksbank haben bereits zugesagt, berichtet sie. „Wir bedanken uns für diese Unterstützung.“

Mitte des Jahres soll der neue Faltpfan fertig werden. Er wird dann kostenlos verteilt, wird im Gemeindeamt, bei Gewerbetreibenden, die mitgemacht haben, und anderen repräsentativen Stellen ausliegen, und auch im Internet veröffentlicht sein, so dass jeder Zugriff darauf hat.

„Fähre wird auf jeden Fall wieder fahren!“

Termin für Abschluss der Revision noch offen

Von Sigrun Tausche
Elbe-Parey/Ferchland • Die Landrevision der Fähre Ferchland-Grieben dauert länger als erwartet. War der Termin, an dem sie wieder fahren sollte, zunächst schon auf den 2. Januar verschoben worden, so musste er nun erneut abgesagt werden, und immer noch ist nicht klar, wann die Verbindung über die Elbe zwischen Ferchland und Grieben wieder genutzt werden kann. „So schnell wie möglich!“ betont Elbe-Pareys Bürgermeisterin Jutta Mannewitz. „Die Fähre wird auf jeden Fall wieder fahren!“

Damit tritt sie der Gerüchteküche entgegen, wonach die Instandsetzung der Fähre fast eine halbe Million Euro kosten solle und sie deshalb womöglich gar nicht mehr fahren werde. „Dem ist nicht so!“ bekräftigt die Bürgermeisterin.

Die tatsächlichen Kosten – wenn sie auch noch nicht bis ins Detail feststehen – seien weit

entfernt von dieser angeblichen Summe und würden sich durchaus in einem überschaubaren Rahmen bewegen, einer solchen Generalreparatur entsprechend. Dass schließlich doch noch mehr zu reparieren war als ursprünglich angenommen, sei nicht verwunderlich. „Es war zunächst nur eine Außenbesichtigung möglich. Dabei kann man nicht überall hineinschauen. Dass das eine oder andere Teil auch noch schadhaft ist, das ist erst beim Auseinanderbauen zu sehen.“

Das Fährpersonal stehe derweil sozusagen „in den Startlöchern“, um weiter fahren zu können. Die betreffenden Mitarbeiter überbrücken die Stillstandszeit, indem sie Überstunden abbumbeln, Resturlaub nehmen oder andere Arbeiten machen, zum Beispiel Pflegearbeiten auf der Fähre, erklärt Jutta Mannewitz. Sie ist sehr zuversichtlich, dass die Fähre schon bald wieder in Betrieb gehen kann.

Termine „Sicher mobil 50plus“

Parey/Güsen/Ferchland (sta) • Die Seminare „Sicher mobil 50plus“ mit Gerhard Petermann, Moderator der Verkehrswacht Genthin, werden jetzt fortgesetzt. Nächster Termin ist am kommenden Mittwoch, 18. Januar, 14 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Parey. Weiter geht es in der darauffolgenden Woche am Donnerstag, 26. Februar, um 14 Uhr im Clubraum „Treffpunkt Güsen“, und für Dienstag, 7. Februar, 14 Uhr ist ein Schulungstermin in der Gaststätte „Storchennest“ in Ferchland geplant.



Gerhard Petermann

Wiederum soll es um verschiedene Themen des Straßenverkehrs gehen, wobei an die vorangegangenen Seminare angeschlossen wird, kündigte Gerhard Petermann an. Wie üblich lädt er zu den Veranstaltungen alle Verkehrsteilnehmer ein, ob Kraftfahrer, Radfahrer oder Fußgänger.

Meldungen

Angler treffen sich

Ferchland (sta) • Am morgigen Sonntag findet die Vollversammlung mit Beiragskassierung des Ferchländers Anglervereins statt, informierte Vorsitzender Otto Schmidt. Beginn ist um 10 Uhr im Elbehaus.

Heute ist Markt

Hohenseeden (sta) • Der erste Hohenseedener Pferde-, Kleintier- und Bauernmarkt des neuen Jahres findet heute ab 8 Uhr wie gewohnt auf dem Gelände der Bauernscheune statt.



Noch liegt die Fähre Ferchland-Grieben zur Revision auf der Derbener Werft (hier ein älteres Foto aus dem Jahr 2010). Sie wird wieder fahren, nur wann genau, steht noch nicht fest. Foto: S. Tausche

Jerichow

Redaktion:
Sigrun Tausche (sta), Schlüterstraße 35,
39317 Parey; Tel.: 03 93 49/2 71, Fax:
03 93 49/5 01 91
tausche.parey@freenet.de

Service-Agentur:
Rathaus-Shop,
Liebknechtstraße 65, 39319 Jerichow

Meldungen

Treffen des Förder- und Heimatverein

Jerichow (st) • Das nächste Treffen des Förder- und Heimatvereins Stadt und Kloster Jerichow findet am Freitag kommender Woche, 20. Januar, in der Gaststätte Lucke statt. Beginn ist um 19 Uhr. Themen an diesem Abend sind unter anderem eine kurze Auswertung der Burgberg-Einsätze und Vorschläge für die Erarbeitung eines Faltblatts über den Burgberg. Weiterhin ist ein Vortrag von Dr. Scholz über die früheren „Ämter der Stadt Jerichow“ geplant. Interessierte Bürger sind willkommen.

Baumverbrennen

Nielebock (sta) • Heute werden in Nielebock die Weihnachtsbäume verbrannt. Treff dazu ist um 16 Uhr auf dem Sportplatz. Alle Einwohner und Gäste sind zu der geselligen Runde willkommen. Eingesammelt werden die Bäume von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sonnabendvormittag in Nielebock und Seedorf.

Treff Diabetesgruppe

Jerichow (sta) • Die Selbsthilfegruppe Diabetes Jerichow trifft sich am kommenden Donnerstag, 19. Januar, um 15 Uhr in der Gaststätte Lucke.

Die Straße in Mangelsdorf soll dieses Jahr weiter gebaut werden

Haushaltsvorbereitung bei der Stadt / Vorhaben vom Landkreis

Von Sigrun Tausche
Jerichow • In der Einheitsgemeinde Stadt Jerichow wird jetzt der Haushaltsentwurf für 2012 vorbereitet. Der Termin für die Sitzung, auf der der Stadtrat darüber beraten und eventuell bereits den Beschluss fassen soll, steht noch nicht fest. Neben den unausweichlichen Ausgaben im Verwaltungshaushalt seien aber auch schon einige Vorhaben angedacht, deren Umsetzung bereits seit längerem für diesen Zeitraum geplant ist, erklärt Bürgermeister Harald Bothe. Neben den nächsten Maßnahmen im Rahmen des Städtebausanierung Jerichow seien das weitere Maßnahmen in verschiedenen Ortsteilen der Einheitsgemeinde:

In Karow soll die Sanierung der Sporthalle fortgesetzt werden. Bereits erneuert worden war das Dach des Sporthallen-Anbaus. Jetzt gehe es um die Erneuerung von Heizung, Fernstern und Türen.

In Brettin steht der zweite Bauabschnitt der Stremestraße bis in Höhe des Hotels „Grüner Baum“ im Planentwurf. Zuständig sei hier der Landkreis, wobei wieder in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die für die Nebenanlagen zuständig ist, gebaut werden solle. Die Maßnahme stehe bereits im Haushalt des Landkreises, betont Bothe.

Auch in Mangelsdorf solle nun endlich der zweite Bauabschnitt der Ortsdurchfahrtsstraße, ebenfalls Kreisstraße, realisiert werden. „Damit wird ein 1994



Der erste Bauabschnitt der Ortsdurchfahrtsstraße Mangelsdorf, einer Kreisstraße, wurde im April 2009 eingeweiht. Dieses Jahr soll es – im Zusammenwirken mit der Stadt – endlich weitergehen. Fotos: S. Tausche

gegebenes Versprechen endlich eingelöst“, betonte Bothe. Die Planung hatte die Stadt bereits bezahlt, der erste Bauabschnitt wurde im April 2009 übergeben, und dieses Jahr soll es nun wirklich weiter gehen. „Der Auftrag für die Ausführungsplanung ist durch den Landkreis schon erteilt worden“, weiß der Bürgermeister. Immerhin einen Schritt weiter werde es bei der Kreisstraße in Redekin (Karl-Liebknecht-Straße) gehen. „Das Geld für die Planung ist dieses Jahr im Kreis-Haushalt eingestellt. Ziel ist, 2013 mit der Umsetzung zu beginnen.“

Offiziell zur Gemeindestraße werden soll in diesem Jahr die Anbindung von Kader Schleuse an die Bundesstraße 1. „Der Stadtrat hatte die Widmung der Straße bereits beschlossen. Das muss jetzt noch genehmigt werden. Die verkehrsrechtliche Anordnung steht noch aus.“ Die Bedingung dafür –

die Aufweitung der Einmündung in die B 1 – sei erfüllt worden. Sobald die Widmung offiziell ist, könne die Straße auch im Auftrag der Stadt repariert werden.

Ein weiteres Vorhaben in diesem Jahr sei es, die Radwege vom Tourismusverband Altmark und Heike Winkelmann vom Leader-Management ein Teilstück der Strecke abzufahren, um sich über den Zustand der Wege zu informieren. Die Abschnitte vom Hügelgräberfeld Havemark nach Altenklitsche und von Roßdorf nach Genthin sollen nun mit eigenen Mitteln in Ordnung gebracht werden, und es sollen neue Begrenzungspfähle aus Robiniensstämmen gesetzt werden. Auch die Beschilderung soll erneuert werden.

ANZEIGE

peugeot.de

forever OR NEVER!

Jetzt € 1.000,- Tankgutschein sichern*.

Jetzt zugreifen: Der limitierte PEUGEOT 207 Forever mit Top-Ausstattung zum Top-Preis.

Abb. enthält Sonderausstattung.

DER PEUGEOT 207 FOREVER	BARPREIS
• Klimaanlage manuell • Leichtmetallfelgen	• Audioanlage WIP Sound • Einparkhilfe hinten, u.v.m.
	€ 12.950,-**

* € 1.000,- TOTAL-Tankgutschein beim Kauf eines PEUGEOT Aktionsfahrzeuges bis zum 31.01.2012.
** Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.01.2012. für den PEUGEOT 207 Forever 75 3-Türer.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 4,9; kombiniert 6,3; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 145; gemäß RL 80/1268/EWG

PEUGEOT 207

AUTOHAUS K. SCHULZE E.K.
PEUGEOT VERTRAGSPARTNER
www.peugeot-schulze.de

Magdeburg · Kümmelsberg 18 · Tel.: 0391/732290
Magdeburg · Altenhäuser Straße 1 · Tel.: 0391/300480
Haldensleben · Nathusiusstraße 29 · Tel.: 03904/48860
Schönebeck · Am Strensgraben 10 · Tel.: 03928/727790
Burg · Kolonnenstraße 77 · Tel.: 03921/93810